

Stichtag: 27.05.2020

3 Banken Short Term Eurobond-Mix

Rentenfonds

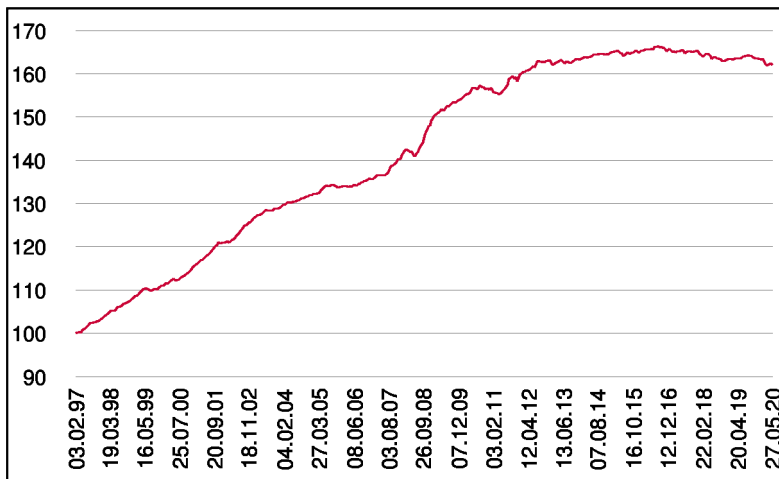
1 / 2

Fonds-Charakteristik

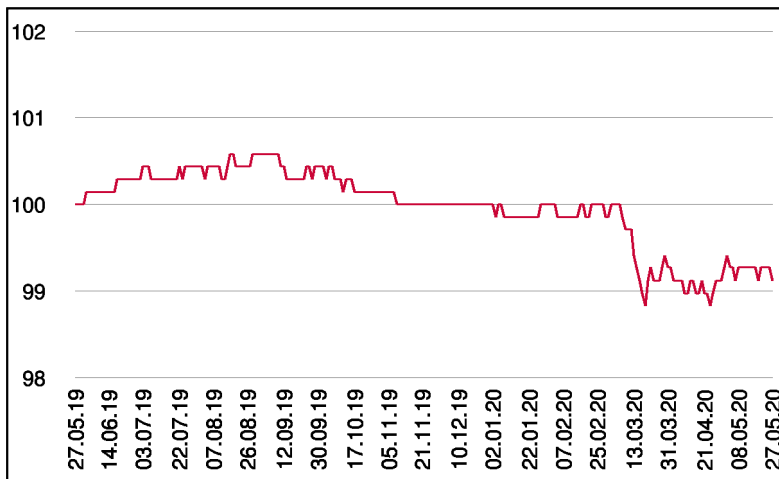
Der 3 Banken Short Term Eurobond-Mix ist ein Rentenfonds, welcher in auf Euro lautende kurzfristige Staatsanleihen investiert.

Der Fonds hat aufgrund der kurzen Laufzeitenbereiche ein geringeres Zinsänderungsrisiko und zählt somit zu den konservativeren Veranlagungsformen.

Wertentwicklung seit Fondsbeginn (%)



Wertentwicklung 1 Jahr (%)



Stammdaten

Fondsstruktur	Ausschüttend
ISIN	AT0000838602
Fondswährung	EUR
Fondsbeginn	03.02.1997
Rechnungsjahrende	15.09.
Depotbank	Bank für Tirol und Vorarlberg AG
Fondsmanagement	3 Banken-Generali
Vertriebszulassung	AT, DE
WKN Deutschland	989697

Ausschüttung

Ex-Tag	02.12.2019
Ausschüttung	0,0000 EUR
Zahlbartag	04.12.2019

Aktuelle Fondsdaten

Errechneter Wert	6,79 EUR
Rücknahmepreis	6,79 EUR
Fondsvermögen in Mio	54,03 EUR

Hinweise zur steuerlichen Behandlung entnehmen Sie unserem aktuellen Rechenschaftsbericht.

Kennzahlen

Ø Duration (Jahre)	2,14
Ø Mod. Duration (%)	2,15
Ø Rendite (%)	-0,41
Ø Kupon (%)	2,23
Ø Restlaufzeit (Jahre)	2,19

Historische Wertentwicklung (Brutto)

seit Jahresbeginn	-0,88%
1 Jahr	-0,88%
3 Jahre p.a.	-0,67%
5 Jahre p.a.	-0,34%
10 Jahre p.a.	0,33%
seit Fondsbeginn p.a.	2,09%

In der Vergangenheit erzielte Erträge lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode.

In der Wertentwicklung sind die beim Kauf anfallenden maximalen Kaufspesen in Höhe von 1,00% sowie kundenspezifische Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

Risikoeinstufung

Typischerweise geringe Ertragschance		Typischerweise hohe Ertragschance				
geringeres Risiko		hohes Risiko				
1	2	3	4	5	6	7

3 Jahre empfohlene Mindestbehaltdauer

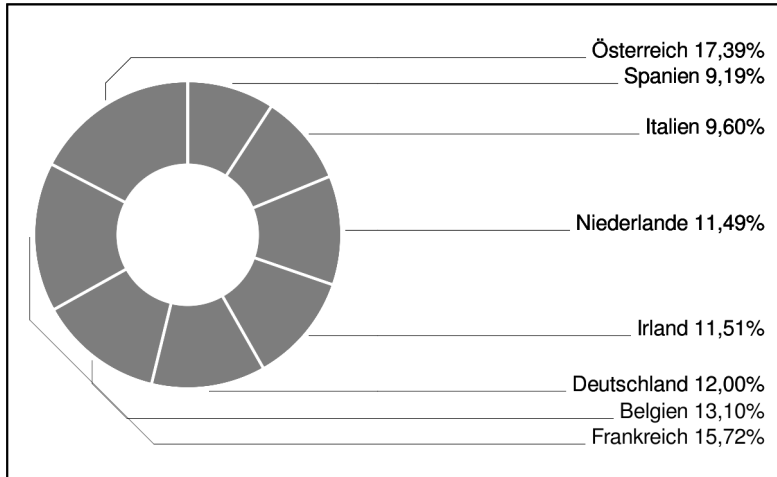
Stichtag: 27.05.2020

3 Banken Short Term Eurobond-Mix

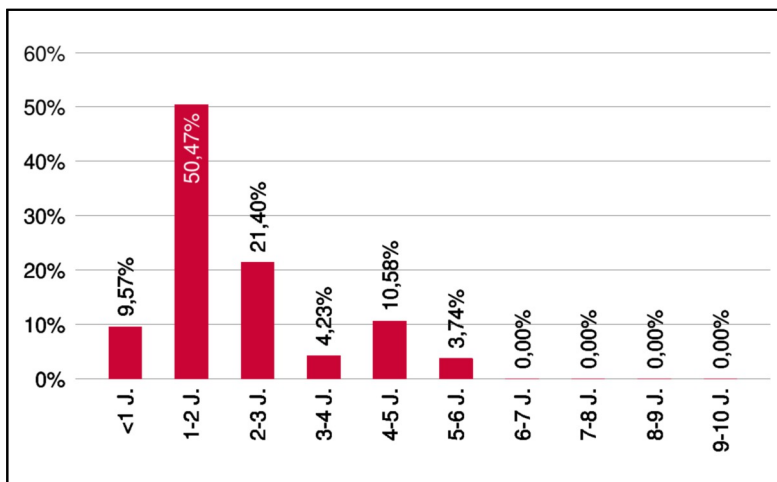
Rentenfonds

2 / 2

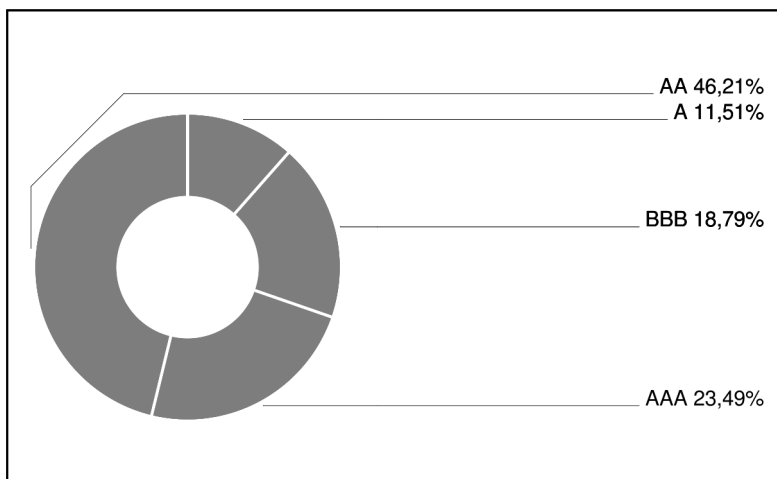
Ländergewichtung



Laufzeitengewichtung



Ratinggewichtung



Bericht des Fondsmanagements

Im Berichtsmonat April ist die Volatilität deutlich von den Höchstständen des Vormonats zurückgekommen, bleibt jedoch historisch gesehen relativ hoch. Grundsätzlich dominieren aus wirtschaftlicher Sicht die negativen Nachrichten: dramatisch rückläufige Konjunkturzahlen, steigende Arbeitslosenraten und sich verschlechternde Unternehmens- und Gewinnausblicke prägen das Bild weltweit. Die Ölpreise verharren angesichts der schlechten Rahmenbedingungen auf historisch tiefen Niveaus, während umgekehrt Gold als sicherer Hafen profitiert und nahe historischen Höchstständen steht. Die Aktienmärkte blicken bereits über das Ende der Rezession hinaus bzw. reagieren positiv auf Fortschritte bei der Entwicklung der Corona-Fallzahlen und die schrittweise Öffnung der Wirtschaft. Entsprechend wiesen die internationalen Aktienmärkte eine positive Monatsentwicklung auf.

Die Rendite der 3-jährigen deutschen Bundesanleihe fiel im April von - 0,73 % auf - 0,81 %. Das Portfolio besteht ausschließlich aus kurzlaufenden Staatsanleihen der Eurozone.

per Mai 2020

Emittenten

Österreich, Republik	17,08%
Frankreich, Republik	15,44%
Belgien, Königreich	12,86%
Deutschland, Bundesrepublik	11,79%
Irland, Republik	11,30%
Niederlande, Königreich der	11,28%
Italien, Republik	9,43%
Spanien, Königreich	9,02%

in % des Fondsvermögens

Hinweis:

Gemäß den von der Finanzmarktaufsicht bewilligten Fondsbestimmungen können Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, die von der Republik Österreich, der Bundesrepublik Deutschland, dem Königreich der Niederlande, der Französischen Republik sowie der Republik Finnland begeben oder garantiert werden, zu mehr als 35 vH des Fondsvermögens erworben werden, sofern die Veranlagung des Fondsvermögens in zumindest sechs verschiedenen Emissionen erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission 30 vH des Fondsvermögens nicht überschreiten darf.